



Politik

Europäische Raumagentur fördert Klimapanik mit falschen Temperaturzahlen

24. Juli 2023

3,7 Minuten Lesezeit

von Dr. Peter F. Mayer

Seit 13. Juli kursierten Zahlen über ziemlichliche Hitze im Süden Europas. 48 Grad wurden vorhergesagt, allerdings bisher nirgends gemessen. Der Hitzerekord vom Jahr 1976, wo etwa in Athen mehrere Tage 47 Grad gemessen wurden, wurde noch immer nicht übertroffen. Obwohl wir laut Messungen erheblich mehr CO₂-Anteil in der Luft haben als 1976.

Die Hysterie wurde ausgelöst, als sensationslüsterne Medien in Deutschland und anderswo, wie z. B. der Spiegel (<https://www.spiegel.de/international/zeitgeist/claas-relotius-reporter-forgery-scandal-a-1244755.html>), der unkritisch einen schlampig (<https://www.spiegel.de/panorama/hitzerekord->

[auf-sizilien-48-grad-in-suedeuropa-am-wochenende-erwartet-a-b5c22302-b7b2-4b44-bfd3-983b464eed99](#)) und manipulativ formulierten [Bericht der Europäischen Weltraumorganisation \(ESA\) vom 13. Juli zitierten](#) (https://www.esa.int/Applications/Observing_the_Earth/Copernicus/Sentinel-3/Europe_braces_for_sweltering_July), in dem zunächst von “Luft”-Temperaturen die Rede war:

Müheleose Unkrautbekämpfung und Gartenpflege

ProfiTrim

Jetzt kaufen

Klimapolitik: Macron-Regime verbietet Vermietung von Wohnungen

Solar-Experten einig: Alle Hausbesitzer machen denselben Fehler

Solaranlagen Magazin

Empfohlen von Taboola

In dieser Woche brutzeln die Temperaturen in ganz Europa inmitten einer intensiven und lang anhaltenden Hitzeperiode. Und sie hat gerade erst begonnen. Italien, Spanien, Frankreich, Deutschland und Polen sind mit einer großen Hitzewelle konfrontiert, und auf den Inseln Sizilien und Sardinien werden Lufttemperaturen von bis zu 48°C erwartet – möglicherweise die heißesten Temperaturen, die jemals in Europa gemessen wurden.”

Der ursprüngliche ESA-Bericht fuhr fort und präzisierte erst später, dass er sich tatsächlich auf die Oberflächentemperatur bezog (Hervorhebung hinzugefügt):

Die folgende Animation verwendet Daten des Radiometerinstruments der

Copernicus Sentinel-3-Mission (https://www.esa.int/Applications/Observing_the_Earth/Copernicus/Sentinel-3) und zeigt die Temperatur der Landoberfläche in Italien zwischen dem 9. und 10. Juli. Wie das Bild deutlich zeigt, lag die Oberflächentemperatur in einigen Städten wie Rom, Neapel, Tarent und Foggia über 45°C. An den Osthängen des Ätna in Sizilien wurden vielfach Temperaturen von über 50°C gemessen.”

Auf Twitter sah das dann mit den üblichen Lauterbach und Helmholtz-Klima-Initiative so aus:

WERBUNG



Chronologie einer Plandemie: Jahr 2020 (Weltpolitik)

- Mayer, Dr. Peter F. (Autor)

19,90 EUR 

Gemeint waren damit natürlich nicht die in den täglichen Wetterberichten immer wieder genannten Standardtemperaturen in 2 Metern Höhe über dem Boden, die viel kühler sind, sondern die Temperaturen direkt an der Erdoberfläche. Dieser entscheidende Unterschied blieb von den Medien und Journalisten völlig unbemerkt, die von neuen Rekordtemperaturen berichteten. Bis der Trick von aufmerksamen Lesern aufgedeckt wurde, war

die Nachricht bereits um die Welt gegangen.

Wer schon mal im Sommer auf der Autobahn Temperaturanzeigen gesehen hat, weiß dass die Fahrbahn je nach Belag und Farbe auch mehr als 10 Grad heißer sein kann als die Luft, Übrigens die Luft erwärmt weder Asphalt noch Meer, das macht die Sonne.

Hier ist ein typische Erfahrung, die Aufmerksame machten. Die Wetter App der BBC zeigt anderes als im Artikel behauptet wird:



Die ESA gab dann eine (vage) Klarstellung heraus, in der sie den Unterschied zwischen der Oberflächentemperatur und der Lufttemperatur in 2 m Höhe über dem Boden erläuterte, fuhr aber fort, in die Irre zu führen:

Die Landoberflächentemperatur gibt an, wie heiß sich die "Oberfläche" der Erde anfühlt. Die Lufttemperatur, die in unseren täglichen Wettervorhersagen angegeben wird, ist ein Maß dafür, wie heiß die Luft über dem Boden ist."

Die ESA hat sich nicht die Mühe gemacht zu erwähnen, dass die Oberflächentemperatur viel heißer ist als die Lufttemperatur in 2 Metern Höhe.

In eine ähnliche Richtung gehen eine [Studie und ein Artikel \(https://tkp.at/2023/07/22/studie-groenland-war-vor-400-000-jahren-eisfrei/\)](https://tkp.at/2023/07/22/studie-groenland-war-vor-400-000-jahren-eisfrei/) über das eisfreie Grönland vor 400.000 Jahren, die beide am 20. Juli erschienen. Ein Geowissenschaftler schlug in die Panik-Kerbe, denn das Abschmelzen „*deutet auf eine warme, feuchte und weitgehend eisfreie Zukunft für den Planeten Erde hin, es sei denn, wir können die Konzentration von Kohlendioxid in der Atmosphäre drastisch senken.*“

Einen Beweis für die Aussage vermeidet die Studie penibel. In der sogenannten Keeling Kurve, die Grundlage für alle Behauptungen von CO2 als Ursache ist, wird eine CO2 Konzentration von 270 ppm vor 400.00 Jahren angegeben, ein Wert der in der letzten Eiszeit um 1700 ebenfalls in Europa herrschte.

Die Finanzeliten befürchten offenbar, dass die von seriösen Astrophysikern prognostizierte deutliche Abkühlung durch das kommende Grand Solar Minimum ihre Behauptungen für alle sichtbar als Fake entlarven könnte.

Unsere Arbeit ist spendenfinanziert – wir bitten um [Unterstützung](#).

Folge TKP auf [Telegram](#) und [GETTR](#)

CIA bereitet Entsorgung von Selenski vor

Das Hauptproblem, der CIA im Krieg ist die unkontrollierbare Ukraine und deren Präsident. Das sagt sie jetzt selbst.

TKP.at

Mühelose Unkrautbekämpfung und Gartenpflege

Befreien Sie mühelos Ihren Garten von lästigem Unkraut und Schmutz und erhalten Sie einen schönen und gepflegten Außenbereich

ProfiTrim | Anzeige

Jetzt kaufen

Solar-Experten einig: Alle Hausbesitzer machen denselben Fehler

Solaranlagen Magazin | Anzeige

Ärzte verblüfft: Ein einfacher Tipp gegen Nagelpilze (Heute Abend...

PilzPlus+ | Anzeige

Privatversichert? Genialer Trick reduziert bis zu 70% der Beiträge

Senioren dürfen ab sofort auch wechseln und Geld sparen

Apotheken Magazin | Anzeige

Dieser einfache Trick lässt Fett schmelzen (tun Sie dies jeden Morgen)

Gesundesfettmethode | Anzeige

Studie: Grönland war vor 400.000 Jahren eisfrei (<https://tkp.at/2023/07/22/studie-groenland-war-vor-400-000-jahren-eisfrei/>)

Die Bewegung der Sonne sorgt für Erwärmung und Abkühlung der Erde im 2200-Jahres Hallstatt Zyklus (<https://tkp.at/2023/07/23/die-bewegung-der-sonne-sorgt-fuer-erwaermung-und-abkuehlung-der-erde-im-2200-jahres-hallstatt-zyklus/>)

CO2 spielt keine Rolle bei Eiszeiten und warmen Perioden wie diese Kurve zeigt (<https://tkp.at/2023/07/19/co2-spielt-keine-rolle-bei-eiszeiten-und-warmen-perioden-wie-diese-kurve-zeigt/>)

Klimawandel als Folge der Sonnenzyklen statt CO2? Studie unerwünscht und zurückgezogen (<https://tkp.at/2023/07/14/klimawandel-als-folge-der-sonnenzyklen-statt-co2-studie-unerwuenscht-und-zurueckgezogen/>)

Wie die Sonne unser Klima steuert – Solarphysikerin Valentina Zharkova (<https://tkp.at/2023/07/21/wie-die-sonne-unser-klima-steuert-solarphysikerin-valentina-zharkova/>)

Rekordkälte in Argentinien und Sibirien – Rekord-Tiefstwerte seit Messbeginn (<https://tkp.at/2023/07/20/rekordkaelte-in-argentinien-und-sibirien-rekord-tiefstwerte-seit-messbeginn/>)